

Inhalt

Einführung	9	Umgebung von Denkmälern	34
I. Geschichte der Denkmalpflege	13	Kriterien der Denkmaleigenschaft	34
Denkmalschutzverordnungen seit der römischen Kaiserzeit	13	Primat der geschichtlichen Bedeutung	35
Erhaltung und Rekonstruktion »alter« Architektur	14	Klassifizierung	36
Folgen der Säkularisation und frühe Schutzverordnungen	14	Erfahrung und Entdeckung von Denkmalbedeutung	36
Karl Friedrich Schinkel und die Anfänge der staatlichen Denkmalpflege	15	Inventarisierung und Denkmallisten	37
Denkmalpflege im Zeitalter des Historismus	16	III. Grundsätze und Methoden der Denkmalpflege	38
Restaurierung bei Viollet-le-Duc	16	Charta von Venedig	38
Georg Dehio und der Kampf gegen das »Restaurationswesen«	17	Originalität des Denkmals	38
Alois Riegl und die Denkmalwerte	18	Wissenschaftliche Absicherung	39
Max Dvořáks »Katechismus der Denkmalpflege«	18	<i>1. Instandhaltung, Instandsetzung, Sanierung</i>	39
Tage für Denkmalpflege	20	Instandhaltung	39
»Entrestaurierung« der Denkmäler des Historismus	20	Denkmalpflegerisch orientierter Bauunterhalt	40
Denkmalpflege und Moderne	20	»Wartung« von Denkmälern	40
Organisation der staatlichen Denkmalpflege seit der Jahrhundertwende	22	Instandsetzung	42
Kriegszerstörung und Wiederaufbau	22	Beschränkung auf das Notwendige	42
Denkmalpflege seit dem Denkmalschutzjahr 1975	23	Vorrang der Reparatur	43
II. Denkmalbegriff, Denkmalbedeutung und Erfassung von Denkmälern	24	Reparatur in historischen Materialien und Techniken	43
Interesse der Allgemeinheit	24	Grundsatz der Reversibilität	44
»Gewollte Denkmäler«	24	Moderne Sicherungstechniken	45
Moderner Denkmalbegriff	25	Sanierung	46
Kulturdenkmal und Naturdenkmal	25	Modernisierungsmaßnahmen	46
Denkmalsubstanz und Denkmalform	26	Stadtsanierungen	48
Denkmalort	26	Denkmalpflegerische Grundsätze bei Sanierungen	49
Denkmalkategorien	26	<i>2. Konservierung, Restaurierung, Renovierung</i>	52
Baudenkmäler und Bodendenkmäler	27	Konservierung	53
Bewegliche Denkmäler	28	Erhaltung des materiellen Denkmalbestandes	57
Denkmal als Gesamtheit vieler Teile	28	Konservieren als erste und einzige Maßnahme	60
Ensemblebegriff	29	Restaurierung	61
		Problematik von Freilegungen	69
		Gefahren der »analytischen Restaurierung«	72
		Grundsätze der Restaurierung	73
		Renovierung	74

Gefahren der Renovierung	74
Denkmalpflegerische Anforderungen an renovierende Maßnahmen	74
Renovierung und Alterswert	75
Denkmäler, die nicht renoviert werden dürfen	75
 3. <i>Ergänzung und Kopie von Denkmälern</i>	80
Gefahren der Ergänzung	80
Sind Ergänzungen notwendig?	81
Ergänzung in historischer oder moderner Form?	82
Laufende Ergänzung	83
Kopie als Rettung des Denkmals	84
 4. <i>Rekonstruktion, Wiederaufbau, Translozierung</i>	86
Keine Rekonstruktion ohne gesicherte wissenschaftliche Basis	87
Gefahren der Rekonstruktion	87
Rekonstruktion als Ergänzung und als Schließung einer Lücke	88
Möglichkeiten des Wiederaufbaus	88
Translozierung von Baudenkmälern	92
 5. <i>Ausgrabung und Pflege von Bodendenkmälern (archäologische Denkmalpflege)</i>	94
Prospektion und Dokumentation bei wissenschaftlichen Ausgrabungen	94
UNESCO-Empfehlung von 1956 und Charta von Lausanne	96
Notgrabungen	96
Möglichkeiten der Erhaltung archäologischer Denkmäler	96
Anastylose als Sonderform der Rekonstruktion	98
Keine Ausgrabung ohne Dokumentation und Publikation	100
 6. <i>Nutzung von Denkmälern</i>	101
Nutzlose Denkmäler?	101
Ursprüngliche Nutzung und museale Nutzung	101
Neue Nutzungen und ihre Problematik	102
Wohnnutzung in Dorf und Stadt	103
Nutzung nicht um jeden Preis	104

IV. Denkmalpflege und neue Architektur 108

1. <i>Denkmalpflege und zeitgenössische Architekturstömungen</i>	108
2. <i>Veränderung und Umbau von Denkmälern</i>	110
3. <i>Bauen in der Nähe von Denkmälern und im Ensemble</i>	112
4. <i>Stadterhaltung und Stadterneuerung</i>	118
5. <i>Dorferhaltung und Dorferneuerung</i>	122

V. Planung und Denkmaleigenschaft 127

1. <i>Allgemeine Voraussetzungen</i>	127
2. <i>Historische Konstruktionen</i>	130
3. <i>Historische Oberflächenbearbeitungen und -veredelungen</i>	131
4. <i>Kunstwerke und Objekte mit künstlerischer Gestaltung</i>	133

5. <i>Die Ausstattungen</i>	134
6. <i>Denkmaleigenschaft historischer Haustechnik</i>	136
7. <i>Typologische Eigenschaften</i>	137
8. <i>Volkskundlicher und sozialgeschichtlicher Aspekt</i>	139
9. <i>Siedlungsgestalt, Siedlungsgeschichte, Kulturlandschaft</i>	139

VI. Vorbereitende Untersuchungen 145

1. <i>Ausgangslage bei der Beurteilung eines Denkmals</i>	145
2. <i>Zielsetzung moderner Denkmalpflege</i>	147
3. <i>Die Voruntersuchung: Allgemeine Grundsätze</i>	148
 4. <i>Aufbau der Voruntersuchung</i>	149
Bestandserhebungsphase	149
Auswertungsphase	149
 5. <i>Vorerhebung und Besichtigung (Objekt-Inventarisierung)</i>	150
Besichtigungsprotokoll	151
Orientierungspläne	151
Festlegung von Voruntersuchungsleistungen	152
 6. <i>Die Photodokumentation</i>	152
Grenzen, Möglichkeiten, Charakteristika der photographischen Erfassung	152
Die Motive	153
Vorgehen bei der photographischen Erfassung	153
Geräteausstattung	154
Beschriftung und Identifizierbarkeit	154
Hinweise zur Beleuchtung und Lichtführung	155
Hinweise zur Archivierung und Auswertbarkeit	155
 7. <i>Die Bauaufnahme</i>	156
Begriffsbestimmung	156
Aufgabenbereiche	157
Warum verformungsgenaue Bestandsaufnahme?	159
Wichtigste Grundsätze für Arbeitsweise und Darstellung	159
Geräteinsatz bei Meßnetzen	161
Photogrammetrie	162
Mechanisierte Verfahren	165
Durcharbeitung der Bauaufnahme und Darstellungsinhalte	166
Kosten	167
 8. <i>Die Beobachtung des Befundes</i>	168
Warum Beobachtung des Befundes?	168
Zweck und Ziel der Befundermittlung	170
Methodik der Untersuchung	171
Dokumentation der Befunde	177
Systematische Flächenerfassung, Raumbuch, Bauteilerfassung	178
 9. <i>Baugeschichtliche Beweisführung und denkmalpflegerische Bewertung</i>	179
Baugeschichtliche Beweisführung anhand der Baukonstruktionen	180
Baugeschichtliche Beweisführung anhand der stratigraphischen Untersuchung	185
Veranschaulichung baugeschichtlicher Ergebnisse	194

10. Zustands- und Schadenserfassung	196	Sicherung massiven Mauerwerks	251
Schadensfreie und schadensarme Beobachtungen	197	Trockenmauerwerk	251
Untersuchungen mit beschädigenden Eingriffen	200	Quaderbauweisen	252
Präzision von Sondierungen; Entnahme von		Bruchsteinmauerwerk	254
Proben	202	Mauerwerkssicherung bei Ruinen	257
Fundamentschürfungen und sonstige		Ziegelmauerwerk	262
Abgrabungen	203	Fundamente	265
Protokollierung der Bauwerksschäden	204	Gewölbe	267
Die Alterungs- und Schadensgeschichte	207	Durchfeuchtung massiver Konstruktionen	270
Klimatisch verursachte Schäden an Ausstattungen	208	Beispiele der Planungsmethode additiver	
Diagnostik	208	Sicherungsmaßnahmen zur Mauerwerks-	
		konsolidierung	272
VII. Konzeption und Durchführung			
denkmalpflegerischer Maßnahmen	210	5. Sicherung baufester Ausstattung	279
1. Pflege- und Sanierungskonzepte. Allgemeines,		6. Interpretierende Konzepte	281
Grundfragen	211	Konservierung und Sicherung wertvoller Schichten,	
2. Sicherung von Kunstwerken und Freilegung		interpretierende Überfassung nach dem Vorbild	
künstlerisch gestalteter Oberflächen	213	einer nachgewiesenen historischen Fassung	282
3. Möglichkeiten der Sicherung von Oberflächen		Freilegung und Konservierung einer bestimmten	
und Materialien	216	Schicht, mit Ergänzungen, Retuschen usw.	284
Beseitigung von Ursachen der Schädigung.	216	Rückführung auf frühere Zustände	288
Sicherung durch Entfernung aus dem Gefahren-		Reinigung und Retusche im Zusammenhang	
bereich	216	mit interpretierenden Konzepten	291
Sicherung durch Reaktivierung der Substanz,		Freilegung früherer Zustände, Überbleibsel;	
also Erhöhung ihrer »Widerstandskraft«	216	Mixturen	294
Sicherung durch Anstrich	217	Vereinheitlichung, Bereinigung, Verfälschung	296
Sicherung durch Ergänzungen	217	Teilrekonstruktionen und Rekonstruktionen als	
Sicherung durch Verlagerung der Verschleißzone	218	Bestandteile denkmalpflegerischer Konzepte	297
Oberflächensicherung durch Reinigung	218	Denkmalpflegerische interpretierende Konzep-	
Sicherung lockerer, absturzgefährdeter Teile	219	tionen – Zusammenfassung	300
Zusammenfassung	220		
4. Sicherung der Konstruktionen	221	7. Nutzungsbedingte Planungskonzepte	301
Sicherungskonzepte bei historischen Holzwerken	225	Die Umbauplanung	302
Holzschutz	226	Zu hohe Nutzungsanforderungen an einen	
Deformationen	227	Denkmälerbestand	304
Rückverformung, Ausrichtung	228	Angemessene Nutzungsanforderungen am Beispiel	
Demontage und Wiederezusammenbau	229	eines Bürgerhauses.	309
Werkstofftreue	232	Denkmalpflegerische Feinplanung	313
Sicherungskonzept – Alternativen erläutert an		8. Die bauliche Praxis.	316
Dachtragwerken	233	9. Die beteiligten Fachleute und Partner	321
Reparatur	233		
Additive Hilfskonstruktionen	235	Anhang	326
Kombination von Reparatur und additiver Kon-		Literaturhinweise	338
struktion	239	Abbildungsnachweis	340
Substituierende Konstruktion	243	Danksagung	340
Sicherung von Fachwerkkonstruktionen	246		
Lehmbauweise	250		